

# RS Vwgh 1992/12/15 88/08/0094

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.12.1992

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

## Norm

ASVG §49 Abs1;

ASVG §49 Abs3 Z1;

ASVG §49 Abs3 Z11;

ASVG §49 Abs3 Z2;

ASVG §49 Abs3 Z6;

ASVG §49 Abs4;

VwRallg;

## Rechtsatz

Dem Sozialversicherungsträger steht im Falle von kollektivvertraglich vorgesehener und als Bezüge iSd § 49 Abs 3 Z 1, 2, 6 oder § 11 ASVG (hier: Schmutzzulage iSd Z 2) eine Prüfung, ob und in welchem Ausmaß die mit solchen Bezügen bezweckten Aufwandsabgeltungen dem tatsächlichen Aufwand entsprechen, nicht zu. Eine solche Prüfung kann nur generell durch den Hauptverband der Österreichischen Sozialversicherungsträger in Form einer verbindlichen - als Verordnung zu qualifizierenden - Feststellung nach § 49 Abs 4 ASVG erfolgen (Hinweis E 1.10.1958, 2054/57, VwSlg 4762 A/1958).

## Schlagworte

Kollektivvertrag Verordnungen Verhältnis Verordnung - Bescheid VwRallg4

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1992:1988080094.X03

## Im RIS seit

21.11.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>